

Rekordmeister MTV Stuttgart holt sechsten Titel im Blindenfußball

FC St. Pauli starker Vizemeister!

Hennef/Düsseldorf, 25. August – Routine schlägt Jugend, der Rekordmeister besiegt den Titelverteidiger. Der MTV Stuttgart gewann durch einen 2:1-Sieg (1:0) über den FC St. Pauli zum sechsten Mal die Deutsche Meisterschaft im Blindenfußball. „Die Erfahrung hat den Ausschlag gegeben“, sagte Stuttgarts Alexander Fangmann. „Wenn wir zwei Minuten vor der Halbzeit das sechste Teamfoul kassieren, bekommt St. Pauli einen Penalty und gleicht vielleicht aus. Aber wir haben in dieser kritischen Phase einfach sehr ruhig gespielt.“ Der Kapitän der deutschen Nationalmannschaft erzielte beide Tore. Auch auf dem Düsseldorfer Burgplatz lockte das attraktive Spiel viele Zuschauer. Beim Finale war die Stahlrohrtribüne bis auf den letzten Platz besetzt. Über den Tag verfolgten rund 5.000 Zuschauer den Finaltag.

Am Rande des Saisonfinals wurde die Kooperationsvereinbarung zwischen der Deutschen Telekom und der DFB-Stiftung Sepp Herberger verlängert. „Wir sind seit Anfang 2017 engagierter Förderer der Blindenfußball-Bundesliga und stolz, unsere Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren fortzusetzen“, sagt Stephan Althoff, Leiter Sponsoring der Deutschen Telekom. „Es ist ein wichtiges Signal, dass die Telekom

auch in den nächsten zwei Jahren den Spielbetrieb unterstützen wird. Das Engagement wertschätzt die herausragenden sportlichen Leistungen der Spielerinnen und Spieler“, sagt Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der Sepp-Herberger-Stiftung.

Seit zehn Jahren engagiert: Sepp-Herberger-Stiftung

Der Kabarettist Dieter Nuhr und St. Paulis Geschäftsführer Andreas Rettig verfolgten das Geschehen auf dem malerischen Platz zwischen Rhein und Kö. DFB-Vizepräsident Peter Frymuth überreichte um 18.45 Uhr die Schale an den Meister. „Fußball darf eben nicht nur ein Hochglanzprodukt sein“, erklärte Frymuth, warum sich die DFB-Stiftung Sepp Herberger seit dem Ligastart 2008

finanziell und organisatorisch beim Blindenfußball engagiert. Frymuth weiter: „Der Blindenfußball demonstriert auf eindrucksvolle Art und Weise, dass gerade unsere Sportart alle Menschen begeistert.“

Ein krasser Torwartfehler leitete das frühe 1:0 vor. Die Torleute sind bekanntlich neben den Schiedsrichtern die einzigen, die auf dem Feld sehen können. Dennoch warf Sven Gronau den Rasselball beim Torabwurf genau auf den Stuttgarter Mulgheta Russom. Der spielte den Ball geistesgegenwärtig weiter zu Fangmann und schon nach drei Minuten führte der MTV 1:0. Nach der Pause schlenzte Fangmann einen Freistoß aus zwölf Metern aus halblinker Position ins linke Tordreieck. Ein fantastisch platzierter Schuss. „Ich hatte gehört,



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank





derung der Landeshauptstadt Düsseldorf, die vor Ort durch Oberbürgermeister Thomas Geisel vertreten wurde, den Abschluss der 11. Bundesligasaison in der Düsseldorfer Szenekneipe „Das Uerige“.

Calaciura: „Wir haben verdient gewonnen“

Guiseppa Calaciura wurde nach dem Abpfiff von seiner Mannschaft ganz besonders lautstark gefeiert. 2016 hatte Calaciura das Traineramt beim MTV übernommen. „Ich denke, wir haben verdient gewonnen. Wir hatten deutlich mehr Ballbesitz. Alex war natürlich überragend, aber Lukas Smirek hat unglaublich hart gegen den Ball gearbeitet.“ Dann schnapten sich die Stuttgarter Spieler ihren Trainer und

warfen ihn ein paar Mal in die Luft. Und das typische Siegesritual bietet im Blindenfußball ja auch nochmal eine ganz besondere Spannung.

Platzierungsspiele in der Übersicht:

Spiel um Platz drei
SF BG Bliet Marburg - FC Schalke 04 2:1

Finale um den Deutschen Meistertitel
MTV Stuttgart - FC St. Pauli 2:1

Platzierungen:

1. MTV Stuttgart
2. FC St. Pauli
3. SF BG Bliet Marburg
4. FC Schalke 04
5. Borussia Dortmund
6. FC Viktoria 1889 Berlin
7. Chemnitzer FC

dass Rasmus Narjes aus der Mauer kommandiert wurde, also dachte ich mir, da ist Platz, ich versuche den kurzen Weg“, schmunzelt Fangmann. Trotz zwei-Tore-Rückstand gab sich St. Pauli nie auf und kam in der 38. Spielminute durch Serdal Celebi noch zum 1:2-Anschlusstreffer. Dann war Schluss und Stuttgart begann zu jubeln. Alle Spieler feiern auf Einla-

ff von seiner Mannschaft ganz besonders lautstark gefeiert. 2016 hatte Calaciura das Traineramt beim MTV übernommen. „Ich denke, wir haben verdient gewonnen. Wir hatten deutlich mehr Ballbesitz. Alex war natürlich überragend, aber Lukas Smirek hat unglaublich hart gegen den Ball gearbeitet.“ Dann schnapten sich die Stuttgarter Spieler ihren Trainer und

Demokratietraining Fußball 1.1. für C- und B-Junioren und Juniorinnen

Ort: Ferienanlage Schönhagen vom 08. – 12.10.2018 (Herbstferien)

Es ist soweit. Nach langer Pause führt der HFV wieder ein Fußballcamp für junge „Fußballer und Fußballerinnen“ durch. Willst du dich und deine Haltung stärken und dich sowohl im Fußball als auch im alltäglichen sicherer und klarer verhalten? Dann komm in den Herbstferien mit uns zum Demokratiecamp 1.1 nach Schönhagen an der Ostsee. Fußball – Baden – Abenteuer – Spiele – Übungen und viel Spaß sind garantiert. Und lernen kann man auch noch was!

Wir starten am Montag, den 08.10.18 um 09.00 Uhr in der HFV-Sportschule mit dem Bus Richtung Schönhagen und kommen am Freitag, den 12.10.18 gegen 15.00 Uhr auch dorthin zurück. Dies ist ein kostenloses Angebot des Hamburger Fußball-Verbandes.

Eingebettet in ein 4 tages Trainingsprogramm mit viel Taktik, Technik

und Teambuildingstraining, wird vieles von dem was auf dem Platz passiert ins Alltagsleben übertragen.

- Was hat eine „brutale Blutgrätsche“ auf dem Platz mit der „Prügelei auf dem Schulhof“ zu tun?
- Was unterscheidet „FührungsspielerInnen“ in der Mannschaft vom „großen Bruder“ in der Familie?
- Was unterscheidet Mama oder/und Papa zu Haus von der/dem TrainerIn auf dem Platz?
- Warum sind „gute Teams“ meist erfolgreicher als „11 gute FußballerInnen“?
- Wo begegnen sich „Fairplay“ im Sport und „Zivilcourage“ im Alltagsleben?
- Wo erleben wir Demokratie im Fußball?
- Welche Erfahrungen machen wir als Jugendliche mit Demokratie im Fußball?
- Welche Konflikte entstehen im Fußball und wie können wir sie klären



HFV-Präventionsteam: Wilfried Wilkens (Leitung, Demokratietrainer)

und damit Eskalation und Gewalt verhindern?

- Was kann bzw. soll im Fußball demokratisch entschieden und wie geht das?

Euch erwartet ein kompetentes Präventionsteam! Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Hier geht es zur Anmeldung: www.hfv.de (nach der Anmeldung erhältst du eine persönliche Einladung mit dem Programm)

Ansprechpartnerin: Nadine Queisler, Bildungsreferentin, E-Mail: n.queisler@hfv.de, 040-675870 – 22.

11. HFV Jahresempfang 2018

Die Traditionsgala des Hamburger Fußballs

Am Montag, 3. September 2018, ist es wieder soweit. Im Hotel Grand Elysée Hamburg treffen die Vertreter der Vereine, die im Hamburger Fußball-Verband beheimatet sind, auf viele interessante Gäste aus den Bereichen Amateur- und Profifußball, Sport, Politik, Wirtschaft, Medien und Verwaltung. Wie es Tradition ist, kann sich auf dieser Veranstaltung der Hamburger Amateur-Fußball seiner Bedeutung entsprechend in Gesellschaft und Öffentlichkeit darstellen und so den wichtigen Themen und Anliegen seiner Sportart mehr Gehör und Gewicht verschaffen.

Alle Vereine des HFV und zahlreiche Ehrengäste

Vor den geladenen Gästen stehen die Vereine und Sportler im Mittelpunkt, die sich besonders verdient gemacht haben und mit großartigen ehrenamtlichen Leistungen gegläntzt haben. Von jedem Verein des HFV sind zwei Vertreter eingeladen worden. Bereits zum 11. Mal kann HFV-Präsident Dirk Fischer die vielen Gäste begrüßen. Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg wird das Grußwort des Senates der Freien und Hansestadt Hamburg halten. Zu den Ehrengästen gehören u.a. Hamburgs Ehren-

bürger und HSV-Idol Uwe Seeler, DFB-Präsident Reinhard Grindel, DFB-Vizepräsident Dr. Rainer Koch, HSV-Präsident Bernd Hoffmann, FC St. Pauli-Geschäftsführer Andreas Rettig und HSB-Präsident Dr. Jürgen Mantell.

Preise im Wert von 42.500,- Euro werden verliehen

Verliehen werden die Sparda-Bank – Fairness-Preise an 21 Vereine, dotiert mit insgesamt 15.000,- Euro, dazu der Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award, dotiert mit 5.000,- Euro und die Sparda-Bank Hamburg Fair-Play-Geste des Jahres, dotiert mit 1.500,- Euro, der S-Bahn Hamburg-Integrationspreis an einen Verein im Wert von 5.000,- Euro, der Preis für Jugendfußball der scoom GmbH und der Handwerkskammer Hamburg an einen Verein im Wert von 5.000,- Euro, der Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH & Co.KG und der und der VTG AG an einen Verein im Wert von 5.000,- Euro. Zudem gibt es den Preis der Hermes Germany GmbH für die Spielerin, den Spieler, den Trainer und den Schiedsrichter des Jahres 2018, dotiert mit insgesamt 6.000,- Euro. Jeder Sieger erhält 1.500,- Euro. Die Preisträger werden wie immer (außer beim Sparda-Bank Fairness-Preis) erst am Veranstaltungsabend bekannt gegeben.

Sponsoren und Preisstifter finanzieren die Veranstaltung

Freuen können sich alle Gäste auf das feine Essen von Elysée-Chefkoch Peter Sikorra. Moderator auf der Bühne ist Marco Ostwald, Hamburg 1. Er wird im Saal unterstützt von HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki. Möglich ist diese Veranstaltung nur durch die großzügige Unterstützung von Stiftern, Sponsoren und Partnern des HFV. Der Verband setzt wird nicht angerührt. Der Hamburger Fußball-Verband bedankt sich bei seinen Stiftern, Sponsoren und Partnern, ohne deren großzügige Unterstützung dieser Abend nicht durchgeführt werden könnte.

Die Preisstifter:

Sparda-Bank Hamburg eG – Hermes Germany GmbH – VTG AG
Handwerkskammer Hamburg – Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG – scoom GmbH – S-Bahn Hamburg GmbH

Die Sponsoren:

Sparda-Bank Hamburg eG, Bild Hamburg, LOTTO Hamburg, Wall GmbH, Holsten-Brauerei AG, scoom GmbH, SIGNAL IDUNA Generalagentur Libanios, Grand Elysée Hotel, Coca Cola, S-Bahn Hamburg GmbH, Marmor Convertino GmbH, polytan Sportstättenbau GmbH, Handwerkskammer Hamburg, Gundolf Aubke, Dove, J.J.Darboven GmbH & Co. KG, REWE Center H. Stanislawski & A. Laas, IKK classic, DIRCK GROTE Elektroanlagen GmbH & Co. KG, Stolle Sanitätshaus GmbH & Co. KG, TAXI-AD, Fitmart GmbH & Co. KG, Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse, Hermes Germany GmbH, Fleischgroßmarkt Hamburg GmbH, Flughafen Hamburg GmbH, Ristorante Da Vito, Schweinske Restauration, Ristorante La Bruschetta, www.v-lounge-hamburg.com, Ristorante La Vela, Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V., DERPART Travel-service, Weinkellerei von Have, MMmedia GmbH, KOMM MIT, Janssen-Cilag GmbH, Delta-Fleisch, Signature Hamburger Sporthotel, Cucis Food Germany GmbH, Magnum, VTG AG.



Der große Saal im Hotel Grand Elysée wird wieder festlich geschmückt sein

CANDIDATE CITY



HAMBURG IST UNITED BY FOOTBALL.

UNSERE STÄDTEBOTSCHAFTER FREUEN SICH AUF
GEMEINSAME FANFESTE ZUR UEFA EURO 2024.
SIE SIND #UNITEDBYFOOTBALL. SEID IHR ES AUCH?

WWW.UNITED-BY-FOOTBALL.DE

SC Victoria Norddeutscher Ü40-Meister TSV Reinbek Dritter, SC Vier- und Marschlande Vierter Ü50

Am 25.08.2018 fanden in Melbek die traditionellen NFV-Ü40 und Ü50 Meisterschaften statt. Insgesamt 12 Mannschaften spielten nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um die Teilnahme an den DFB Ü40/Ü50 Deutschen Meisterschaften in Berlin.

Der SC Victoria startete mit 2 Siegen in die Gruppenphase und belegte Platz 1 in der Gruppe B. Die TSV Reinbek wurde mit zwei Unentschieden Tabellenzweiter und so kam es zur unvermeidlichen Begegnung im Halbfinale zwischen Reinbek und Victoria. Negativ, dass ein Hamburger Verein zwangsläufig ausscheiden musste, positiv, dass ein Hamburger Verein damit schon für Berlin qualifiziert war. Victoria war

über die gesamte Dauer spielbestimmend und gewann letztendlich verdient mit 2:0 gegen die durch zwei Verletzungen geschwächten Reinbeker. Im zweiten Halbfinale besiegte Eintracht Nordhorn Sachsenross Hannover mit 6:5 nach 11-m-Schiessen. Im Spiel um Platz drei gewann TSV Reinbek im 11m-Schiessen mit 3:1 gegen Sachsenross Hannover und belegte damit Platz drei in diesem hervorragend besetzten Wettbewerb. Im anschließenden Finale gegen Eintracht Nordhorn war Victoria deutlich überlegen und siegte knapp aber hochverdient mit 1:0 und wurde damit Norddeutscher Ü40-Meister. Vier Spiele, vier Siege, 6:0 Tore, mehr geht nicht.

Im Ü50-Wettbewerb belegte SC Vier- und Marschlande in der Gruppenphase Platz zwei und hatte sich als dritte HFV-Mannschaft für das Halbfinale qualifiziert. Leider ging das Halbfinalspiel gegen TSV Lesum Burgdamm, dem späteren NFV-Ü50-Meister in einem lange ausgeglichenen Spiel mit 1:3 verloren. Im Spiel um Platz drei war dann die Luft raus und es langte immerhin zu einem ehrenvollen vierten Platz.

Drei Teilnehmer aus dem HFV, dreimal das Halbfinale, ein Ü40-Meister, damit war der HFV der erfolgreichste Landesverband, in den vom SV Ilmenau hervorragend organisierten Norddeutschen Ü-Meisterschaften.



Foto Peters

Siegerjubiläum Ü40

Deutschlandweit erste Inklusions- schiedsrichterausbildung im Fußball

Ausbildungsstart der Inklusionsschiedsrichter durch den Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Seit vielen Jahren hat der Wandsbeker TSV Concordia e.V. eine Inklusionsfußballmannschaft. Diese wurde in enger Kooperation mit Lebenshilfe Hamburg e.V. in unserem Verein installiert. Die Fußballerinnen und Fußballer dieser Mannschaft haben zumeist geistige Einschränkungen und/ oder unterdurchschnittliche kognitive Fähigkeiten, wie z.B. Lese-/ Rechtschreibschwächen, Denkstörungen, Intelligenzmindering und andere Arten der Lernbehinderungen. Die Inklusionsfußballmannschaft tritt bei verschiedenen regionalen und nationalen Turnieren an, wie z.B. den Special Olympics. Dieses Engagement wurde schon vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Werner-Otto-Preis 2011. Im Jahre 2017 wurde im Präsidium des Wandsbeker TSV Concordia e.V. die Idee geboren, dass man die Spieler der Inklusionsmannschaft auch

zu Schiedsrichtern ausbilden könnte. Also wurde in Zusammenarbeit mit der Schiedsrichterabteilung, die eine der größten in Hamburg ist, ein Konzept entwickelt, wie man Menschen mit geistigen Einschränkungen zu Schiedsrichtern ausbilden kann. Mit diesem Konzept hat sich der Wandsbeker TSV Concordia e.V. um den renommierten Holsten-Ehrenamtspreis beworben und den 1. Platz gewonnen. Als Preisgeld gab es 10.000 Euro.

Seit der Preisverleihung wurde zusammen mit dem Verbandsschiedsrichterausschuss (VSA) des Hamburger Fußball-Verbands an der Umsetzung gearbeitet. Nun steht das Projekt kurz vor der Umsetzung. Vom 7. bis zum 9. September 2018 werden 23 Sportlerinnen und Sportler aus sechs Hamburger Fußballvereinen zu den ersten Inklusionsschiedsrichtern in Deutschland ausgebildet werden. Für den Ausbil-

dungslehrgang wurde der Uwe Seeler Fußballpark in Malente angemietet. Fünf ehrenamtliche Betreuer und der erfahrene Ausbilder Martin Pfefferkorn des Bezirksschiedsrichter-Ausschusses Nord werden die Schiedsrichteranwärterinnen und Schiedsrichteranwärter vor Ort betreuen.

Bei diesem Lehrgang wird auf die besonderen Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen. Die Lehrinhalte wurden dafür in leichte Sprache transferiert. Zudem steht mehr Zeit als bei regulären Schiedsrichterlehrgängen zur Verfügung – diese wird für mehr Pausenzeit, ein kleines Sportprogramm und zusätzliche Erklärungen genutzt werden. Die Abschlussprüfung kann auch mündlich abgelegt werden.

Vereinspräsident Matthias Seidel: „Wir sind davon überzeugt, dass die Lehrgangsteilnehmer nach dem intensiven Training in Malente erfolgreich als Schiedsrichter eingesetzt werden können. Erfahrene Schiedsrichter werden die Schiedsrichterneulinge auf ihren weiteren Weg begleiten. Der ganze Verein steht hinter dem Projekt. Wir sind sehr stolz auf die hervorragende Arbeit unserer Schiedsrichterabteilung. Wir danken Holsten und dem Hamburger Fußball-Verband für die großzügige Unterstützung bei diesem deutschlandweit einzigartigen und richtungsweisenden Projekt.“

HFV-Präsident Dirk Fischer: „Ein tolles und unterstützungswürdiges Projekt, das Concordia da angeht. Wir sind sehr dankbar, dass die Holsten-Brauerei mit der Prämierung des Vereinsehrenamtspreises dieses Inklusionsprojekt finanziell ermöglicht und nach einiger Zeit der Vorbereitung nun die Schiedsrichter-Ausbildung starten kann.“



Foto Gettschat

Ehrung Vereinsehrenamtspreis von Holsten und dem HFV 2017

Neuer FSJler und BFDler beim HFV



Steckbrief BFDler Noah Hellbusch

1. Vollständiger Name: Noah Francis Hellbusch
2. Spitzname: Nono, Helle
3. Geburtsort, Jahrgang: Hamburg, 1999
4. Schule: Johann-Rist-Gymnasium in Wedel
5. Was frühstückst du morgens am liebsten? Skyr mit Haferflocken und Honig
6. Lieblingsmusikrichtung: Funk/Rock
7. Hobbies: Fotografie, Reisen und Ballsportarten
8. Welche Sprachen sprichst Du? Un peu francais, and English
9. Besondere Fähigkeiten und Talente: Kochen
10. Worauf freust du dich zur Zeit am meisten? Auf die nächste große Reise
11. Lieblingsessen: Reisgerichte mit Gemüse
12. Lieblingsgetränk: Schwarzer Tee als Wachmacher
13. Welcher Arbeit gehst Du beim HFV nach? Ich bin als BFDler in den Bereichen der Lehrgangsverwaltung, Statistik und Videoschulung, sowie der Planung des DFB-Mobils aktiv.
14. Nenne etwas, was Du schon immer mal machen wolltest, Dich aber nie getraut hast: Ein Auslandsjahr



Noah Hellbusch ist neuer BFDler im HFV

Seit dem 1. August 2018 hat der Hamburger Fußball-Verband einen neuen FSJler. Christopher Mühlhausen hat sein freiwilliges soziales Jahr beim HFV zeitgleich mit dem neuen BFDler Noah Hellbusch angetreten. BFD steht für Bundesfreiwilligendienst. Wir stellen die „NEUEN“ beim HFV in kleinen Steckbriefen vor.

Steckbrief Christopher Mühlhausen (FSJler beim HFV)

1. Vollständiger Name: Christopher Mühlhausen
2. Spitzname: Chris/Chrissi
3. Geburtsort, Alter: Hamburg, 18
4. Schule: Gymnasium Buckhorn
5. Was frühstückst du morgens am liebsten?: Brötchen mit Putenaufschnitt
6. Lieblingsmusikrichtung: Deutschrap, Reggaeton
7. Hobbies: Fußball, Fitness und Tanzen
8. Welche Sprachen sprichst Du?: Deutsch, spanisch, englisch
9. Besondere Fähigkeiten und Talente: Fußball, sehr diszipliniert und zielorientiert
10. Worauf freust du dich zur Zeit am meisten?: Auf das erste Pflichtspiel
11. Lieblingsessen: Hähnchen
12. Lieblingsgetränk: Inca Kola
13. Welcher Arbeit gehst Du beim HFV nach?: Spielbetrieb und Trainererfahrung
14. Nenne etwas, was Du schon immer mal machen wolltest, Dich aber nie getraut hast: Bungee Jumping



Christopher Mühlhausen ist neuer FSJler im HFV

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

HFV-Präsidium traf sich zur Klausurtagung in Hitzacker

Zur jährlichen Klausurtagung traf sich das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes mit der Geschäftsführung und den Verbandstrainern diesmal in Hitzacker. In dem malerischen Elbestädtchen ging es um Themen wie Digitalisierung, HFV-Talentförderung, Spitzensportförderung, e-soccer u.v.m..

HFV-Präsident Dirk Fischer: „Es ist wichtig, sich regelmäßig in Ruhe und Abgeschiedenheit mit den wichtigen strategischen Dingen zum Wohle unseres Hamburger Amateurfußballs zu beraten. In Hitzacker fanden wir dafür hervorragende Bedingungen.“



Das HFV-Präsidium in Hitzacker

EXTRATERMIN im November DFB Teamleiterausbildung „Kindertraining“ im November 12.11. - 16.11.2018 freigeschaltet!

Liebe Trainerinnen, liebe Trainer, wir haben noch einen weiteren DFB-Teamleiter Lehrgang Profil „Kindertraining“ im Angebot!

Zulassungsvoraussetzungen: - Besuch des HFV-Basislehrganges, - Vollendung des 16. Lebensjahres / Lizenzerteilung ab 16. Lebensjahr, - Bitte Passbild mitbringen!

Woche für Woche sieht sich der Kinder- und Jugendtrainer, die Kinder- und Jugendtrainerin einer speziellen Realität gegenüber: Eine Rasselbande von Kindern – als Trainer oder Trainerin oftmals allein mittendrin!

Hier gilt es, nicht nur die Übersicht zu behalten, sondern den Kids auch ein liebevoller EntertainerIn zu sein, um sie

vom ersten Moment für den Fußball zu begeistern. Tolle Erlebnisse mit den Freunden in der Mannschaft motivieren die Kinder, dabeizubleiben! In der DFB-Teamleiter „Kindertrainerausbildung“ findet eine Vermittlung der o. a. Inhalte von Bambini - D-Junioren statt. Lernen Sie dazu - wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Hier können Sie sich direkt anmelden: DFB-Teamleiter „Kindertraining“ (s. auch www.hfv.de): https://www.dfbnet.org/vkal/mod_vkal/webflow.do?event=SHOW_VERANSTALTUNG&dmg_company=HAFV¶ms.veranstaltungId=024DG-TU1F800000VS54898GVTL1KJM

Bei Rückfragen stehe ich zur Verfügung: Nadine Queisler, Bildungsreferentin, n.queisler@hfv.de.



Ein weiterer Kindertrainer-Lehrgang findet im November statt

HTB trauert um Heinz Seyffert

Der Harburger Turnerbund trauert um Heinz Seyffert, den alle Fußballer nur unter seinem Spitznamen „Muffel“ kannten und der das älteste Mitglied unserer Fußballabteilung war. Heinz starb am 17.8.2018 in seinem 93. Lebensjahr.

Heinz Seyffert starb am 17.8.2018



CANDIDATE CITY



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

